

Ute Ochsenbauer

TCM Traditionelle Chinesische Medizin für Pferde

Leseprobe

[TCM Traditionelle Chinesische Medizin für Pferde](#)
von [Ute Ochsenbauer](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b6589>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Der Kreislauf der fünf Wandlungsphasen

Das Leben natürlich lebender Pferde ist bestimmt von ihrer Hingabe an wechselnde Rhythmen und Kreisläufe. Der Wechsel der Tages- und Jahreszeiten, Fruchtbarkeitszyklen, Wetterwechsel und Lebenskreisläufe spielen eine wichtige Rolle für den Alltag von Pferden. Sie beeinflussen ihre Stimmung auch dann, wenn sie ein ebenso unnatürliches Leben führen müssen, wie wir Menschen es oft tun.

Pferde bleiben den Rhythmen der Natur auch unter fremdbestimmten Lebensumständen stärker verbunden als wir Menschen, sind empfänglich für Stimmungen, fühlen Wetterwechsel voraus, wissen, was ihnen gut tut. Diese Kraft wird von Menschen oft als heilsam empfunden.

Die fünf Elemente oder richtiger übersetzt, die fünf Wandlungsphasen, lassen sich am besten im Jahresverlauf darstellen, wobei es in der TCM ja fünf Wandlungsphasen gibt, man also noch eine fünfte Jahreszeit braucht. Traditionell wird dafür in der TCM der Sommer „verlängert“ und den bei uns üblichen vier Jahreszeiten noch der Spätsommer hinzugefügt. Sehr sympathisch, wo der Sommer doch die Lieblingsjahreszeit der Pferdehalter ist. Außerdem wird die Spätphase jeder Jahreszeit gesondert betrachtet und der Phase des Spätsommers, der Erde, zugeordnet.

Die fünf Wandlungsphasen

In der TCM spielt der Kreislauf der fünf Wandlungsphasen eine bedeutsame Rolle. In den fünf Wandlungsphasen werden natürliche Rhythmen wie Tages- und Jahreszeiten, Wetterphänomene, Lebenszeiten und körperliche Kreisläufe in eine vielschichtige Ordnung gebracht, die durch Wechselbeziehungen dynamisch bleibt. In den fünf Wandlungsphasen, die auch als fünf Elemente übersetzt werden, hat das ganze Leben mit all seinen Erscheinungen Platz. Die chinesische Diagnostik und Therapie ist ohne dieses System nicht denkbar. Wie können wir als Pferdehalter das System der fünf Wandlungsphasen zum Wohle unserer Pferde anwenden und uns zunutze machen? Zunächst einmal erlaubtes uns die Welt und auch unser Pferd aus einem anderen Blickwinkel zu sehen, was in festgefahrenen Situationen ein großer Vorteil sein kann. Wenn man sich näher mit diesem Ordnungsprinzip beschäftigt, erkennt man schnell, wie unterschiedlich Pferde-oder auch Menschen-gebaut sind und es macht Spaß, befreundete oder auch völlig fremde Pferde oder Menschen ein wenig zu „katalogisieren“. Darüber hinaus ist es aber auch enorm hilfreich, wenn man Pferde in ihrer geistigen oder gesundheitlichen Entwicklung typgerecht unterstützen möchte, wie Sie später noch sehen werden.

Die fünf Wandlungsphasen

Eigenschaften und Qualitäten

<i>Wasser</i>	<i>Winter, Norden, Kälte, Schwein, schwarz, speichern, salzig, Furcht, tiefer Puls, Knochen, Ohren, Harnblase, Niere</i>
<i>Holz</i>	<i>Frühling, Osten, Wind, Schaf, türkis, Geburt, sauer, Ärger, sehniger Puls, Sehnen, Auge, Gallenblase, Leber</i>
<i>Feuer</i>	<i>Sommer, Süden, Hitze, Pferd, rot, Wachstum, bitter, Freude, überflutender Puls, Gefäße, Zunge, Dünndarm, Herz</i>
<i>Erde</i>	<i>Spätsommer und Übergang einer Jahreszeit zur ändern, Mitte, Zentrum, Nässe, Rind, gelb, Wandel, süß, Grübeln, entspannter Puls, Muskeln, Maul, Lippen, Magen, Milz</i>
<i>Metall</i>	<i>Herbst, Westen, Trockenheit, Hund, weiß, Ernte, scharf, Trauer, oberflächlicher Puls, Haut und Haare, Nase, Dickdarm, Lunge</i>

Sie können die Gehmeditation allein oder mit Ihrem Pferd zusammen im Gehen oder beim Reiten von Zirkeln und Zirkelfiguren machen.

Falls Ihnen Schubladendenken widerstrebt, stellen Sie sich die Wandlungsphasen als Lebenszyklen vor. Niemand lebt ständig in der Jugendphase und in der Sichtweise der TCM ist sowieso ständig alles im Fluss.

Am leichtesten können Sie den Kreislauf der Wandlungsphasen Schritt für Schritt nachempfinden, wenn Sie ihn sich im Gehen bewusst machen. Ihre ersten Gehmeditationen dürfen Sie ruhig in Gedanken durchlaufen. Es dauert ein wenig, bis man sich mit den einzelnen Schritten vertraut gemacht hat. Vergessen Sie aber nicht, dass Sie keine mathematischen Formeln auswendig lernen möchten. Genießen Sie die einzelnen Schritte und spüren Sie ihrer Bedeutung für Ihr Leben und das Ihres Pferdes nach. Nehmen Sie sich Zeit. Die fünf Wandlungsphasen finden sich in der gesamten Diagnostik und Therapie der TCM, im Praxisteil und auch bei der Unterscheidung der fünf Pferdetypen im Anschluss an dieses Kapitel wieder.

Gehmeditationen passen gut in die Idee der chinesischen Medizin, Bewegung und Vorstellungskraft zu kombinieren, um den Energiefluss anzuregen oder auszugleichen. Wenn Ihnen diese Gehmeditation gefällt, machen Sie sie eine Zeit lang täglich mit oder ohne Pferd. Sie wird sich positiv auf Ihr inneres Gleichgewicht und auf Ihr Verständnis der TCM auswirken. Mit Pferd gemacht, vertieft Sie Ihr gegenseitiges Verständnis und Ihre gemeinsame Beweglichkeit. Können Sie sich dagegen nicht mit der Idee anfreunden, so viel Zeit mit meditativem Gehen zu verbringen, so überblättern Sie die nächsten Seiten!

Die Gehmeditation

Stellen Sie sich einen ruhigen, sicheren Ort in der Natur vor. Nichts und niemand kann Sie hier stören, das Wetter ist angenehm und Sie sind entspannt.

Fühlen Sie Ihre Füße, die wie die Wurzeln eines Baumes im nährenden Austausch mit den Kräften der Erde stehen. Fühlen Sie, wie der höchste Punkt Ihres Kopfes wie ein Baumwipfel Kontakt zu den Kräften des Himmels hat. Zwischen Himmel und Erde stehen Sie aufrecht und frei. An Ihrer Seite steht Ihr Pferd. Fühlen Sie sich in seine Kraft ein. Mit vier kräftigen Hufen berührt es die Erde, mit ganzer Rückenlänge bis zum höchsten Punkt seines Genicks tauscht es sich mit dem Himmel aus.

Punkt eins - Mitte

Legen Sie Ihre eine Hand auf Ihren Bauch unterhalb des Nabels, die andere auf eine gute Stelle auf dem Bauch Ihres Pferdes. Nehmen Sie einen tiefen Atemzug und fühlen Sie den Frieden Ihrer inneren Mitte. Hierhin können Sie immer wieder zurück kehren. Sie befinden sich hierin Ihrer eigenen Mitte der Welt. Stellen Sie sich einen angenehm warmen Spätnachmittag im Spätsommer vor. Sie tragen einen Ring mit einem gelben Stein und trinken Fencheltee. Ihr Pferd kaut eine Karotte. Im Hintergrund ziehen Rinderfriedlich zu einer Wasserstelle auf ihrer riesigen Wiese. Alles um Sie herum ist angenehm und unterstützend. Oder brauchen Sie oder Ihr Pferd mehr Unterstützung in Ihrem Leben?

Stellen Sie sich einen ruhigen, angenehmen Ort vor, an dem Sie ungestört sind.

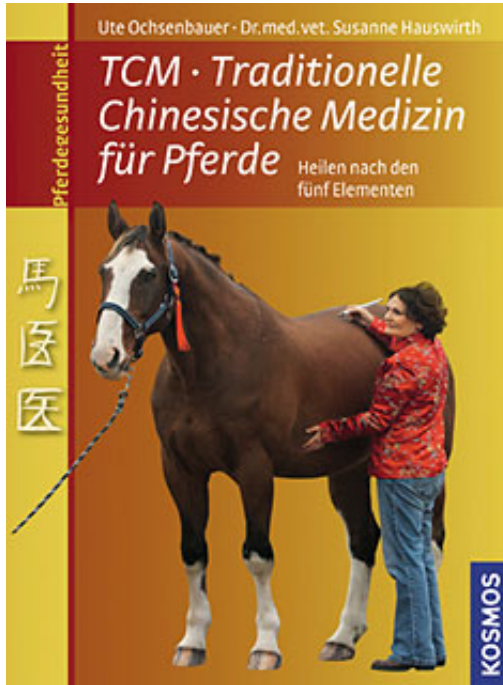
Lotossamen wirken beruhigend und ausgleichend, die Blätter sind ein Heilmittel gegen Sommerdurchfall.

Punkt zwei - Wasser

Da Sie wissen, dass Sie jederzeit zu Ihrer friedlichen Mitte zurückkehren können, machen Sie nun zusammen mit Ihrem Pferd die ersten Schritte ins Abenteuer und - landen mitten in einem miternächtlichen Schneeschauer. Dennoch ist Ihnen nicht kalt oder gruselig, im Gegenteil, Sie fühlen sich klar und widerstandsfähig und haben sich genug wärmende Energie bewahrt. Legen Sie eine Hand mittig auf Ihren Kopf, die andere seitlich an den Widerrist Ihres Pferdes.

Die Mähne Ihres Pferdes sieht prächtig aus, Ihr Schal ist schwarz wie die Nacht und alles um Sie herum schläft. Sie sind an der Quelle des Lebens. Aus dem Wasser kommen wir und zum Wasser kehren wir zurück. Punkt zwei ist Ihre Schatzkammer, Haus der Lebensenergie. Hier findet man weise, scharfsichtige, mitunter etwas rätselhaftige Antworten. Und dabei trinken Sie heiße Gemüsebrühe und Ihr Pferd schleckt an seinem Salzleckstein. Was ist der Sinn Ihrer Beziehung zu Ihrem Pferd und warum sind Sie in sein Leben getreten?

Die fünf Wandlungsphasen



Ute Ochsenbauer

[TCM Traditionelle Chinesische Medizin für Pferde](#)

Heilen nach den fünf Elementen

144 Seiten, geb.
erschienen 2009



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de